

Der Erfolg der Löffert-Romane

Feuer am Nordpol 6. bis 15. Tausend – 1924 –

Dieser Roman gewinnt durch den Kampf um den Nordpol, wie er jetzt von kühnen Forschern mit Flugzeug und in schwieriger Schiffahrt geführt wird, erneut Aktualität. Zeigt er doch in phantastischer und packender Schilderung die ungeheure Bedeutung dieses gewaltigen Polarreiches, wenn es durch Wissenschaft und Technik der menschlichen Wirtschaft erschlossen wird.

*

Fanale am Himmel 1. bis 7. Tausend – 1925 –

Der zweite große phantastische Roman von Karl-August v. Löffert! Er zeigt, wie wenige Männer, gestützt auf materiellen Reichtum, geleitet von der Idee des Weltfriedens, die Urkräfte der Natur zu unheimlicher, fast überirdischer Machtentfaltung gestalten. Imposante Szenen von Spannung und Phantasie geben sich die Hand. Kühnste Träume werden Wirklichkeit.

Die Erstauflage geht in diesen Tagen zu Ende
Neudruck in der Presse!

[Z]

Ernst Keil's Nachf. (August Scherl) G.m.b.H., Leipzig